REGION NORDSCHWARZWALD
Wirtschaftsförderung

Pressemitteilung

Aus Friolzheim in die Welt: WÖHR zeigt, wie innovative Parktechnik neuen Lebensraum schafft

Landrat Helmut Riegger und WFG-Geschäftsführer Jochen Protzer zu Besuch bei einem international erfolgreichen Familienunternehmen im Nordschwarzwald

Region Nordschwarzwald, 10. November 2026. Wie lassen sich Fahrzeuge platzsparend unterbringen und gleichzeitig wertvolle Flächen für Wohnen, Grünanlagen und öffentliche Räume erhalten? Mit dieser Frage beschäftigt sich die WÖHR Autoparksysteme GmbH seit vielen Jahrzehnten – und entwickelt dafür Lösungen, die weltweit zum Einsatz kommen. Bei einem Unternehmensbesuch informierten sich Helmut Riegger, Landrat von Calw und Aufsichtsratsvorsitzender der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald (WFG) und WFG-Geschäftsführer Jochen Protzer über die Entwicklung und die innovativen Parksysteme des Friolzheimer Unternehmens.

Das 1902 gegründete Familienunternehmen zählt heute zu den international führenden Herstellern mechanischer, halbautomatischer und vollautomatischer Parksysteme. Rund 300 Mitarbeitende sind am Hauptstandort Friolzheim beschäftigt. Von hier aus werden technisch anspruchsvolle Lösungen entwickelt und gefertigt, die über ein internationales Vertriebsnetz in mehr als 60 Ländern angeboten werden.

Intelligente Lösungen für die Mobilität von morgen
Was zunächst nach klassischer Parktechnik klingt, ist heute ein hoch spezialisiertes Geschäftsfeld an der Schnittstelle von Maschinenbau, Automatisierung und moderner Stadtentwicklung. Die Systeme von WÖHR ermöglichen es, auf begrenzten Flächen deutlich mehr Fahrzeuge unterzubringen. Ein Beispiel dafür ist eine Anlage in München, in der 284 Fahrzeuge vollautomatisch und unterirdisch geparkt werden können. Auch internationale Projekte, etwa in Melbourne, zeigen die Leistungsfähigkeit der Technik aus Friolzheim.

Zunehmend gewinnen zudem intelligente Fahrradparksysteme an Bedeutung. Ein aktuelles Beispiel aus der Region ist der im März 2026 eröffnete „Bikesafe“ am Gesundheitszentrum Calw. Dort können 122 Fahrräder sicher und platzsparend in einem automatisierten System untergebracht werden, das in die vorhandene Parkhausarchitektur integriert wurde.

„Bei unseren Parksystemen geht es längst nicht mehr nur darum, möglichst viele Fahrzeuge unterzubringen. Wir wollen mit intelligenter Technik dazu beitragen, dass in unseren Städten mehr Raum für die Menschen entsteht. Dass wir solche Lösungen von Friolzheim aus für Projekte in aller Welt entwickeln und umsetzen können, macht uns stolz. Gleichzeitig bleiben wir unserer Heimatregion eng verbunden“, erklärt WÖHR-CEO Markus Hofheinz.

„WÖHR zeigt eindrucksvoll, welche Innovationskraft in unseren mittelständischen Unternehmen steckt. Hier verbinden sich langjährige Erfahrung, technisches Know-how und die Fähigkeit, Lösungen für internationale Märkte zu entwickeln. Solche Unternehmen sind eine große Stärke unseres Wirtschaftsstandorts“, betont Landrat Helmut Riegger.

Pressekontakt:
Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH
Jutta Effenberger, Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-31, E-Mail: jutta.effenberger@nordschwarzwald.de

Weltweit erfolgreich und in der Region verwurzelt
Der Unternehmensbesuch knüpfte zugleich an die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen WÖHR und der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald an. Bereits auf der internationalen Immobilienmesse EXPO REAL 2025 in München war CEO Markus Hofheinz gemeinsam mit Daniela Wöhr zu Gast beim Business-Talk der WFG. Unter dem Titel „Parkräume verdichten – Lebensraum ermöglichen" stand damals die Frage im Mittelpunkt, wie innovative Parklösungen zu einer zukunftsfähigen Stadtentwicklung beitragen können.

„WÖHR ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie ein mittelständisches Unternehmen aus unserer Region mit innovativen Technologien weltweit erfolgreich sein kann. Dazu gratuliere ich der Unternehmensführung und dem gesamten Team sehr herzlich. Besonders schätze ich, dass WÖHR bei aller Internationalität fest in Friolzheim verwurzelt geblieben ist. Dafür und für die enge Zusammenarbeit im Rahmen unseres Transformationsprojekts möchte ich mich ausdrücklich bedanken", erklärt WFG-Geschäftsführer Jochen Protzer. „Die beeindruckenden Projekte zeigen zudem, dass verdichteter Parkraum für den Lebensraum in unseren Städten ein echter Segen sein kann. Wo Autos und Fahrräder auf kleiner Fläche intelligent untergebracht werden, entstehen Freiräume für andere Nutzungen und damit mehr Lebensqualität."

Beim Rundgang und im Austausch mit CEO Markus Hofheinz und Daniela Wöhr wurde deutlich, wie sich das traditionsreiche Familienunternehmen kontinuierlich weiterentwickelt. Für die Wirtschaftsregion Nordschwarzwald ist WÖHR damit nicht nur ein bedeutender Arbeitgeber, sondern auch ein überzeugendes Beispiel für die internationale Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft des regionalen Mittelstands.

Link zum Bildmaterial:
https://www.dropbox.com/scl/fo/ncoo8gbnq5zdf43rhk8uo/AED2LGet1gGn4U2W0sZ4G6s?rlkey=fp3o7dqcf7f9laov4ipcq12dw&st=oz4ltu7q&dl=0

Bildunterschrift
Bild 1 (von links) – Stefanie Wöhr (Gesellschafterin Wöhr), Jens Niepelt (Managing Director Wöhr) Landrat Helmut Riegger (Landkreis Calw), Jochen Protzer (Geschäftsführer Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald) und Daniela Wöhr (Geschäftsführerin Wöhr)

Bild 2 (von links) - Jochen Protzer (Geschäftsführer Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald), Daniela Wöhr (Geschäftsführerin Wöhr), Landrat Helmut Riegger (Landkreis Calw), Stefanie Wöhr (Gesellschafterin Wöhr), Jens Niepelt (Managing Director Wöhr) und Markus Hofheinz (CEO Wöhr)

Bildrechte:
Wöhr Autoparksysteme GmbH

Pressekontakt:
Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH
Jutta Effenberger, Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-31, E-Mail: jutta.effenberger@nordschwarzwald.de